

BE: SCHARFETTER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. KO Mag ^a. Gutschl, Mag ^a. Jöbstl und Mag. Scharfetter betreffend den Ausbau des
Talente-Checks

Jeder Mensch hat berufliche Wünsche und Träume, Fähigkeiten, Stärken und Talente. Je genauer man sich damit auseinandersetzt und sich seiner Stärken bewusst wird, desto zielgerichteter fällt die Entscheidung hinsichtlich der persönlichen Berufswahl. Die beruflichen Möglichkeiten sind heutzutage vielfältiger denn je - umso mehr braucht es eine fundierte Information zur Berufsorientierung. Die Wahl des richtigen Bildungsweges für den künftigen Beruf zählt zu den schwierigsten Entscheidungen gegen Ende der Pflichtschule.

Der Talente-Check mit einem nachgelagerten bildungspsychologischen Beratungsgespräch ist eine österreichweite bildungs- und wirtschaftspolitische Erfolgsgeschichte. Der Checkpoint in Salzburg ist Österreichs modernstes und effizientestes Testzentrum. In einem 700 Quadratmeter großen Test-Parcours werden bei den 13-14 jährigen Schülerinnen und Schülern Interessen, Intelligenz und Leistungsvermögen abgefragt, ebenso technisches Verständnis oder manuelles Geschick.

Jugendliche haben damit eine Möglichkeit ihre persönlichen Fähigkeiten und Chancen zu erkennen und daraus einen Zukunftsplan zu entwickeln.

Der Talente-Check wird vielen Jugendlichen den Karriereweg erleichtern und positiv beeinflussen.

Ein Angebot in dieser Form gehört weiterhin unterstützt und auch für den Bereich der mittleren- und höheren Schulen für den Jahrgang vor dem Abschluss ausgebaut.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, den Talente-Check flächendeckend auch für den Bereich der höheren Schulen für den Jahrgang vor dem Abschluss auszubauen.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 5. Juni 2019

Mag.^a Gutschi eh.

Mag.^a Jöbstl eh.

Bartel eh.